

**Protokoll der 263. Sitzung des Wissenschaftlichen Ausschusses (WA)  
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY  
am 20.08.2013, 11:00 Uhr  
(Entwurf)**

Anwesend:

**WA:** M. Ackermann (EVO), R. Assmann, T. Behnke, M. Bieler, K. Borrás, F. Brinker, K. Buesser, W. Drube, G. Eckerlin, H.-J. Eckoldt, E. Elsen, T. Finner, K. Floettmann, H. Franz, H. Graafsma, I.-M. Gregor, V. Güzow, J. Haller, M. Kasemann, K. Moenig, T. Naumann (EVO), C. Niebuhr, D. Nölle, E. Plönjes-Palm, K. Rehlich, A. Ringwald, R. Röhlberger, R. Santra, S. Schlenstedt (EVO) J. Schmidt, T. Schörner-Sadenius, S. Schreiber, O. Seeck, A. Stierle, M. Tischer, T. Tschentscher, J. Viefhaus, P. Wegner (EVO), G. Weiglein, H. Weise, M. Wieland

**Direktorium:** R. Brinkmann, C. Scherf, C. Stegmann, E. Weckert

**Betriebsrat:** R. Matthes

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Vortrag: Status und Perspektiven des ILC: Nick Walker
3. Vortrag: Die PIER Graduate School: Robin Santra
4. Bericht des Direktoriums
5. Bericht des WA Vorstandes
6. Sitzung ohne Gäste:
  - a. Kandidaten für den WR
  - b. Mitglieder der Berufungskommission LW Atlas
  - c. Mitglieder der Berufungskommission Astroteilchen mit Potsdam
  - d. Beschluss zur Vorlage des Direktoriums zu ELI
7. Wahl eines neuen WA-Vorstands

TOP 1: Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Nick Walker berichtete über den Stand des ILC Projektes. Sein Vortrag ist auf den WA Web Seiten ([wa.desy.de](http://wa.desy.de)) verfügbar.

Das ILC Projekt, das aus dem TESLA Projekt am DESY hervorgegangen ist, hat im Sommer 2013 den „technical design report“ veröffentlicht. Dieser Bericht ist das Ergebnis von ca. 10 Jahren Arbeit in einem internationalen Projekt. Komplette neu war, dass dieses Projekt bislang ohne ein definiertes Host Labor organisiert wurde. Weit über 100 Institute haben im Laufe der Jahre zum Projekt beigetragen und den Entwurf des ILC vorangetrieben. Im TDR ist ein sehr weit entwickelter und im Detail ausgearbeiteter Entwurf dokumentiert, einschließlich einer Abschätzung der Kosten.

In den letzten Jahren hat Japan ein großes Interesse zu erkennen gegeben, das Gastland für den ILC zu werden. Am Freitag, den 23.8, wird in Japan bekanntgegeben, an welchem Ort der ILC gebaut werden sollte, wenn er denn nach Japan ginge. Ein vom Japan Science Council beauftragtes Gremium wird Ende des Monats eine Aussage zum ILC treffen. Politisch hat der ILC in Japan viel Unterstützung und wird als Chance gesehen, eine große internationale Forschungsinfrastruktur ins Land zu holen. Es ist aber auch klar, dass selbst eine positive Aussage der japanischen Regierung alleine nicht ausreicht, sondern dass Verhandlungen mit den anderen Regionen, Europa und Amerika, notwendig sein werden, um den ILC als internationales Projekt zu platzieren.

Nick Walker betonte die sehr wichtige Rolle, die DESY aufgrund des Baus des XFEL spielt. Am DESY ist weltweit einmalige Expertise vorhanden, die auch für einen ILC genutzt werden kann.

#### TOP 3: PIER Graduate School

Robin Santra stellte die gemeinsame Graduate School von PIER und der Helmholtz-Gemeinschaft vor. Sein Vortrag ist auf [wa.desy.de](http://wa.desy.de) verfügbar. Ziel ist es, an der Universität Hamburg zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum DESY eine strukturierte Graduiertenausbildung zu etablieren. Neben einer Anzahl von Stipendien, die von der Joachim-Herz-Stiftung finanziert werden, bietet die PIER-Helmholtz Graduate School auch verschiedene Veranstaltungen und Initiativen zur Aus- und Weiterbildung von Doktoranden an.

#### TOP 4: Bericht aus dem Direktorium

Herr Scherf berichtet kurz aus der Arbeit des Direktoriums. Die Vorbereitungen für POF III laufen auf Hochtouren. Anträge müssen Anfang November abgegeben werden. Die finanziellen Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Eine wesentliche Neuerung von POF III – neben der geänderten Programstruktur – ist, dass eine auskömmliche Finanzierung der LKII Anlagen gesichert ist.

Herr Scherf weist darauf hin, dass aufgrund von unerwarteten Kostensteigerungen, insbesondere bei den Personalkosten, in den nächsten Jahren eine schwierige finanzielle Situation entstanden ist.

Herr Brinkmann ergänzt den Bericht durch eine Zusammenfassung des Standes der verschiedenen Projekte am DESY. Er unterstreicht besonders, dass die Arbeiten zum Bau des XFEL gut vorangehen und auch im Kostenrahmen bleiben. FLASH II macht auch Fortschritte, im Moment wird die Wiederinbetriebnahme von FLASH I vorbereitet. Die geplanten Baumaßnahmen für die PETRA III Erweiterung sind problematisch, da es zu Verzögerungen und Kostensteigerungen gekommen ist.

Herr Weckert erklärt, dass aufgrund der Verschiebung des PETRA III Shutdowns mehr Strahlzeit bis zum Ende 2013 verfügbar ist. Trotz relativ kurzer Vorwarnzeit für die Nutzer, ist auch diese Zeit um einen Faktor 3 überzeichnet.

Herr Stegmann berichtet kurz vom Standort Zeuthen. Die Ausbildung eines starken Zentrums für Astroteilchenphysik in Zeuthen entwickelt sich gut. Icecube als eines der Flaggschiff-Projekte dort konnte in den letzten Monaten sehr schöne wissenschaftliche Ergebnisse vorweisen. Es ist geplant, dass Herr Stegmann in einer der nächsten WA Sitzungen detailliert über die Planungen am Standort Zeuthen berichtet.

TOP 5: Bericht des WA Vorstandes

Aus Zeitgründen wurde der Bericht sehr kurz gehalten. Im September findet eine Sitzung des WTRV statt, der Versammlung der WAs aller Forschungseinrichtungen in der Helmholtz-Gemeinschaft. Unter anderem soll dort der POF Prozess thematisiert werden.

TOP 6: Sitzung ohne Gäste

6a): Der WA benennt Vorschläge für Mitglieder des wissenschaftlichen Rates

6b): Der WA wählt Mitglieder für die Berufungskommission LW Atlas:

- Ties Behnke
- Kerstin Borrás
- Klaus Mönig

6c): Der WA bestimmt E. Bernadini (Zeuthen) als Mitglied in der Berufungskommission Astroteilchenphysik gemeinsam mit der Universität Potsdam.

6d): Der WA stimmt der Vorlage des Direktoriums zur Durchführung eines verkürzten Berufungsverfahrens für die Stelle des Generaldirektors bei ELI am DESY zu.

TOP 7: Der WA bestimmt in geheimer Wahl einen neuen Vorstand. Gewählt wurden:

- Matthias Kasemann (Vorstand)
- Heinz Graafsma (Stellvertreter)